KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Eußerthal
AGS-Schlüssel: 33701024

Stichtag: 30.11.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 946

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 50

Einwohner gesamt: 996

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	460	48,626	486	51,374	946	100
davon Ausländer	50	60,976	32	39,024	82	8,668
Einwohner nur mit Nebenwohnung	23	46	27	54	50	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**483**	**48,494**	**513**	**51,506**	**996**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	38	4,017	44	4,651	82	8,668
10-19 Jahre	48	5,074	40	4,228	88	9,302
20-29 Jahre	44	4,651	38	4,017	82	8,668
30-39 Jahre	53	5,603	62	6,554	115	12,156
40-49 Jahre	49	5,18	45	4,757	94	9,937
50-59 Jahre	94	9,937	91	9,619	185	19,556
60-69 Jahre	78	8,245	80	8,457	158	16,702
70-79 Jahre	30	3,171	37	3,911	67	7,082
80-89 Jahre	23	2,431	39	4,123	62	6,554
90-99 Jahre	3	0,317	10	1,057	13	1,374
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**460**	**48,626**	**486**	**51,374**	**946**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	17	1,797	16	1,691	33	3,488
3-5 Jahre	7	0,74	11	1,163	18	1,903
6-15 Jahre	46	4,863	43	4,545	89	9,408
16-17 Jahre	7	0,74	10	1,057	17	1,797
18-20 Jahre	16	1,691	5	0,529	21	2,22
gesamt	**93**	**9,831**	**85**	**8,985**	**178**	**18,816**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	5	0,529	0	0	5	0,529
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,211	3	0,317	5	0,529
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,211	7	0,74	9	0,951
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	7	0,74	7	0,74	14	1,48
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,423	3	0,317	7	0,74
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	0,529	6	0,634	11	1,163
gesamt	**25**	**2,643**	**26**	**2,748**	**51**	**5,391**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	84	8,879	108	11,416	192	20,296
römisch-katholisch	183	19,345	245	25,899	428	45,243
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	7	0,74	4	0,423	11	1,163
russisch-orthodox	2	0,211	1	0,106	3	0,317
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	13	1,374	7	0,74	20	2,114
ohne Angabe, gemeinschaftslos	169	17,865	119	12,579	288	30,444
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,106	1	0,106
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,211	1	0,106	3	0,317
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**460**	**48,626**	**486**	**51,374**	**946**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	175	18,499	151	15,962	326	34,461
verheiratet	225	23,784	215	22,727	440	46,512
verwitwert	10	1,057	62	6,554	72	7,611
geschieden	32	3,383	45	4,757	77	8,14
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	18	1,903	11	1,163	29	3,066
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,211	2	0,211
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**460**	**48,626**	**486**	**51,374**	**946**	**100**

Die Daten wurden am 01.12.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.